

Der Wettbewerb Circular Economy – CircularCities.NRW

Unterstützt von der Europäischen Union und dem Land
Nordrhein-Westfalen

Webkonferenz 1. Einreichrunde, 22. Januar 2024

Inhalt

1. Ziele und Themenbereiche (Dr. Ulrike Meinel, MUNV)
2. Rahmenbedingungen, Teilnehmende und Förderzugänge
3. Ausgabenpositionen und Skizzeneinreichung
4. Zeitplan
5. Wichtige Änderungen in der lfd. Förderperiode
6. Fragen und Antworten – offenes Auditorium

Übersicht der Themenbereiche:

- 1) Innovationsvorhaben
- 2) Investitionsvorhaben
- 3) Circular Economy Beauftragte
- 4) Aktivierungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen (verpflichtend)

WICHTIG:

Breite Anzahl, aber mindestens zwei Maßnahmen gewünscht;

Eine aus Themenbereich 1) oder 2)
Plus Maßnahme aus Themenbereich 4)

Veröffentlichung und alle wichtigen Informationen auf der Website der Innovationsförderagentur:

- <https://www.in.nrw/massnahmen/circular-cities-nrw>

Eine Initiative des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027
Circular Economy - CircularCities.NRW



Auf einen Blick

- Wer:** KMU, Kommunen, kommunale Unternehmen und Einrichtungen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Kammern, Vereine und Stiftungen
- Was:** Förderung des Übergangs zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft
- Wie:** zweistufiges Antragsverfahren
- Wann:** Aufrufstart: 8. Januar 2024 | 1. Einreichungsfrist: 17. Mai 2024, 16 Uhr



© Rymden - stock.adobe.com

2. Rahmenbedingungen, Teilnehmende und Förderzugänge

Rahmenbedingungen Wettbewerbsaufruf

- Laufzeitempfehlung von 36 Monaten
- zweistufiges Verfahren mit Skizze und Antrag
- Vorwettbewerblich – „bis an die Schwelle des Marktes“ (Themenbereich 1)
- Anteilsfinanzierung als zweckgebundener Zuschuss / Zuweisung



Rahmenbedingungen Wettbewerbsaufruf

- Projektförderung (zeitlich befristet, thematisch und finanziell abgrenzbar)
- Keine Doppelförderung
- Ausgabenerstattungsprinzip
- Digitale Skizzen - Einreichung über ein Submissionstool
- Begutachtungsausschuss (unabhängig, größtenteils Teilnehmer außerhalb von NRW, Bepunktungssystem gemäß Kriterien und Gewichtung)



Auswahlkriterien

- Bewertung: 40% EFRE allg. & 40% EFRE spezifisch & 20% auftragspezifische Kriterien.
- Förderwürdigkeit nur erreicht, falls alle Kriterien erfüllt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Projekt anhand folgender Kriterien vom Begutachtungsausschuss bewertet wird	%
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20
Bitte erläutern Sie Ihr Projekt anhand der folgenden Kriterien des spezifischen Ziels (SZ) Ihrer Maßnahme:	%
8.3 Circular Economy	
Beitrag zu einer innovativen und nachhaltigen Ressourcenwirtschaft	20
Beitrag zur Einsparung wirtschaftlich relevanter Rohstoffe, Materialien und Energie	20

Bitte erläutern Sie Ihr Projekt anhand der folgenden weiteren Kriterien	%
Beitrag zu Abfallvermeidung oder Ressourcenschonung in der Kommune	10
Potentielle Breitenwirkung auf Unternehmen und Bürger mit Blick auf die Transition der Kommune in Richtung einer Circular Economy	10

Teilnahmeberechtigte / Teilnahmevoraussetzungen:

- Kleine und mittlere Unternehmen, Kommunen, kommunale Unternehmen und Einrichtungen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kammern, Vereine und Stiftungen. (**keine Großunternehmen förderfähig**)
- Nur Verbundvorhaben förderfähig.
- Bei mindestens einem Verbundpartner muss es sich um eine Kommune aus Nordrhein-Westfalen handeln.
- In Ausnahmefällen sind auch Akteure antragsberechtigt, wenn sie ihren Sitz bzw. Niederlassungen an anderen Orten in der Europäischen Union haben, ihre Mitwirkung am Projekt sich aber maßgeblich auf die Steigerung von Zirkularität in der Kommune auswirkt, in der das Projekt durchgeführt wird.
- Die Fördersumme je Verbundpartner muss mindestens 25.000 EUR betragen (Bagatellgrenze). Die auf jede beteiligte Kommune entfallenden Gesamtausgaben müssen mehr als 200.000 EUR betragen.

Förderquoten / Beihilfeintensitäten Themenbereich 1

	Zuordnung	Kleine Unternehmen ¹⁾	Mittlere Unternehmen ¹⁾	Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Vereine, Stiftungen, Kammern
Artikel 25 AGVO	Industrielle Forschung ²⁾	bis zu 80%	bis zu 75%	bis zu 90%
	Experimentelle Entwicklung ²⁾	bis zu 60%	bis zu 50%	bis zu 90%
Artikel 29 AGVO	Prozessinnovationen	50%	50%	bis zu 90% ²⁾
	Organisationsinnovationen	50%	50%	bis zu 90% ²⁾

1) gemäß Anhang I AGVO, KMU Definition

2) mit wirksamer Zusammenarbeit

Förderquoten / Beihilfeintensitäten Themenbereich 2

Artikel 47
AGVO

	Kleine Unternehmen₁₎	Mittlere Unternehmen₁₎
	bis zu 60%	bis zu 50%

1) gemäß Anhang I AGVO, KMU Definition



© Rymden - stock.adobe.com

3. Ausgabenpositionen und Skizzeneinreichung

Förderfähige Ausgaben / Ausgabenarten

Personalausgaben (LG gemäß Qualifikation)
Gemeinausgabenpauschale 15% der Personalausgaben
Sachausgaben

Option 1: mittels
Sachausgabenpauschale
25% der Personalausgaben

Option 2: vorgegebene
Ausgabenarten

- Lieferungen (Verbrauchsmaterialien und -stoffe sowie Investitionen)
- Dienstleistungen (techn. Zuarbeit, Mieten)
- Reiseausgaben

Skizzeneinreichung über IN.NRW-Submissiontool:

- <https://gefoerdert.in.nrw/efre>
- **1. Einreichfrist:** 17.05.2024 um 16.00 Uhr
- **2. Einreichfrist:** 03.01.2025 um 16.00 Uhr
- Anlagen müssen zum Stichtag der Einreichfrist (Uhrzeit beachten) vollständig vorliegen, ansonsten kann eine Berücksichtigung stattfinden



- Die Übersicht der einzureichenden Unterlagen sind in den FAQ zu finden

	KMU	Kommunen	Kommunale Unternehmen und Einrichtungen	Forschungs- und Bildungseinrichtungen	Kammern, Vereine und Stiftungen
Projektskizze	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.				
Anlage 4.1 Projektskizze	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.				
Anlage 4.2 Angaben zu den Querschnittszielen	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.				
Anlage 4.3 Klimaverträglichkeit des Infrastrukturvorhabens	In diesem Wettbewerb nicht erforderlich.				
Anlage 4.4 AZA	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.				
Anlage 4.5 Rolle assoziierter Partner	Gegebenenfalls einzureichen, insofern assoziierte Partner vorgesehen sind.				
Anlage 4.6 Erklärung Beihilfefreiheit	✗	✗	✓	✓	✓
Anlage 4.7 Vermögens- und Ertragslage	✓	✗	✓	✗	✓
Anlage 4.8 Sicherstellung Eigenanteil <u>öffentlicher</u> Einrichtungen	✗	✓	✗	✓	✗
Anlage 4.9 Drittmittelerklärung	Gegebenenfalls pro Partner einreichen, insofern ein Drittmittelgeber an der Finanzierung beteiligt ist.				
Anlage 4.10 Datenschutzrechtl. Hinweise <u>Rechtsverbindlich unterschrieben von allen Partnern</u>	✓	✓	✓	✓	✓



4. Zeitplan

Zeitplanung CircularCities.NRW

1. Stufe Skizzenphase



Veröffentlichung
Aufruf
08.01.2024



1. Einreichungsfrist
17.05.2024

2. Einreichungsfrist
03.01.2025



Begutachtungsausschuss

Termin
Mitte September

2. Stufe Antragsphase



3 Monate zur
Antragsstellung



3 Monate
Bewilligungsphase

Projektstart ca.
ab April 2025



© Rymden - stock.adobe.com

5. Wichtige Änderungen in der lfd. Förderperiode

Wichtigste Änderungen in der Förderperiode

- Die Maximale Arbeitszeit beträgt 1720 Stunden pro Mitarbeiter und Jahr.
- LG1 max. 70% für Mitglieder der Geschäftsführung, ansonsten keine Begrenzung der Zuordnung von pauschalen LG, Einordnungskriterien: Tätigkeiten und Abschluss.
- Bei Anstellung von Personal über WissZeitVG max. 70% der Arbeitszeit zuwendungsfähig.
- ANBest-EU: Einreichung von Kopien der Belege sowie eine Bestätigung, dass eingereichte Belegkopien mit Originalen übereinstimmen.
- Admin. Personalausgaben können als AP direkt eingeplant werden.
- Amtssprache dt. (Erweiterung der Förderkulisse)
- Kostenrichtlinie ist in der aktualisierten Förderbekanntmachung nicht enthalten.



© Rymden - stock.adobe.com

6. Fragen und Antworten – offenes Auditorium

Beratungsformate und Ansprechpartner

Informationen zu den Service-, Informations- und Beratungsangeboten Sie auf unserer Website.

<https://www.in.nrw/massnahmen/circular-cities-nrw>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt

Tim Giele

circular.cities.in.nrw@fz-juelich.de

02461 61-84069

Lena Marie Prinz

circular.cities.in.nrw@fz-juelich.de

02461 61-84056



© Rymden - stock.adobe.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Impressum

Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)

© Rymden - stock.adobe.com